



Premiere bei den Stachelschweinen

DAS BERLINER KABARETT-THEATER IM EUROPA-CENTER



Nach zwei Vorpremieren am 23. und 24. September, findet die Premiere des neuen Programms der „Stachelschweine“ am Samstag, dem 25. September 2021, um 20:00 Uhr im Europa-Center statt. Einen Tag vor der Wahl kann man sich also noch einmal so richtig entspannen, bevor am 26. September eine neue Epoche deutscher und Berliner Politik beginnt.

Unter

<https://diestachelschweine.de/>

erfahren Sie die weiteren Termine und können Tickets ab 24 Euro buchen.

Worum geht es in dem neuen Programm?

Als in Asien die Finanzmärkte zusammenbrechen, ahnt noch niemand, dass da ein Zusammenhang zum neuen Computer einer Familie aus Berlin-Wilmersdorf bestehen könnte. Doch Heizungsinstallateur Timo Steppanski ist schon verwundert, als er plötzlich auf seinem Privatkonto den Eingang von zwei Billionen Euro verzeichnet. Wie ein Lauffeuer verbreitet sich die frohe Kunde bei Freunden und Nachbarn. Was soll man mit so viel Geld anstellen? Doch anstatt sich ein Wohnmobil zu gönnen und entfernten Verwandten zu helfen, hat Steppanski eine

große Vision: Durch eine anonyme Spende entschuldete er den deutschen Staat.

Die Sensation ist groß, die Freude auch. Aber leider nicht von Dauer. Der Wohlstand für alle birgt Tücken für die deutsche Seele. Ist der Deutsche überhaupt dafür geschaffen, knietief durchs Glück zu waten?

Schon bald vermuten Experten hinter der gutgemeinten Geste einen terroristischen Anschlag auf das westliche Wertesystem. In der Folge geraten die Steppanskis ins Visier von BKA, Bundesregierung und chinesischem Geheimdienst. Allmählich dämmert es den Verantwortlichen: Der Schuldenstandort Deutschland ist in Gefahr. Xi Jinping will in Rügen einmarschieren. Steppanski muss weg ...

GUTES GELD ist eine temporeiche Satire über Geld und Politik, globale Finanzströme und Berliner Befindlichkeiten. Mit durchgeknallten Nachbarn, hilflosen Polizisten und Politikern in Panik. Und mit drei Schauspielern in unzähligen Rollen. Dazu: Jede Menge Musik!

Es spielen: Robert F. Martin, Heike Ostendorp, Santina Maria Schrader - Regie: Marcus Kaloff

Text: Frank Lüdecke und Sören Sieg

Komposition: Luca Fazioli - Bühne: Ina Segler
Musikalische Leitung: Sören Sieg

Was machen Sie am 26. September um 18:00 Uhr?

Vermutlich sitzen Sie vor dem Fernsehgerät und schauen sich die Wahlberichterstattung an. Auf jedem Sender werden dann wieder Politiker ihren Wählern danken und erklären, warum sie gewonnen oder verloren haben. Wobei am Verlieren immer die Wähler schuld sind, weil sie das Programm der jeweiligen Partei nicht verstanden haben.



Wir empfehlen Ihnen, sich am 26.09 um 18:00 Uhr im Theater der „Stachelschweine“ den Wahlausgang von Berlins Top-Kabarettisten **Frank Lüdecke** erklären zu lassen. Der künstlerische Leiter der „Stachelschweine“ verspricht in seinem Programm „Das Falsche muss nicht immer richtig sein!“ eine hochaktuelle Analyse am Wahltag. Tickets sind noch buchbar zwischen 26 und 38 Euro. Diesen Wahlabend werden Sie in jederlei Hinsicht nicht vergessen.

Quelle: Die Stachelschweine

Ed Koch